



Drittes Kapitel.

Stanley gelangt auf weiten Umwegen von Tabora (Unyanyembe) nach Udschidschi und findet dort Dr. Livingstone (Juni bis November 1871).

Stanley wurde in Kwikuru, der Hauptstadt, von den Arabern und dem Häuptling Mkasiwa herzlich bewillkommenet; neugierig umstanden ihn und seine Leute die Regier des Ortes. Der Gouverneur Said bin Salim lud den Reisenden zu sich ein und setzte ihm in silbernem Geschirr Thee und frische Pfannkuchen vor. Das Marschiren war sehr anstrengend gewesen und hatte dem Wanderer guten Appetit gemacht, so daß er mit Lust 11 Tassen Thee hinuntergoß und einen Berg Pfannkuchen verschwinden ließ. Da wurde gefragt und geplaudert, die Unterhaltung wollte kein Ende nehmen. Wie sieht es in Zanzibar aus? Was machen die Reisenden Burton und Speke?

Auf dem Wege zwischen Kwikuru und Tabora, der Hauptniederlassung der Araber, liegt Kwihara, nur eine Stunde Weges von Tabora entfernt. Dort war das Tembe, das Haus, in dem Stanley mit seinen Leuten wohnen sollte. Als die Araber sich nach den Dingen erkundigt hatten, die sie am meisten interessirten, und auch in dem Führer der Karawane die Sehnsucht erwachte, den Ort kennen zu lernen, an dem er sich von den Strapazen der letzten Wochen ausruhen sollte, bat er darum, daß man ihn nach Kwihara führe.